

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 15. September 2015

Unimedizin Greifswald beteiligt sich am 1. Internationalen Tag der Patientensicherheit

Einladung zum Informationsgespräch im Foyer von 11.00 bis 15.00 Uhr

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) und seine internationalen Partner rufen zum ersten Mal den Internationalen Tag der Patientensicherheit aus. Der Aktionstag findet am Donnerstag, 17. September 2015, mit Veranstaltungen in ganz Deutschland statt. Die Universitätsmedizin Greifswald beteiligt sich mit einem Informationsstand von 11.00 bis 15.00 Uhr im Foyer des Klinik-Hauptgebäudes an dem Aktionstag. Dort werden sich Dr. Maria Zach (Foto), die Leiterin des Bereiches Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit, und Mitarbeiter des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin den Fragen der Besucher stellen. Das Schwerpunktthema bei der Premiere in diesem Jahr ist „Hygiene und Vermeidung von Infektionen“. Dazu sind alle Bürger, die sich für Fragen rund um die Patientensicherheit und Hygiene im Krankenhaus interessieren, recht herzlich eingeladen. „Unser Anliegen ist es, die Patienten und ihre Angehörigen für wichtige Aspekte zur Hygiene im Krankenhausbereich zu sensibilisieren“, so die Medizinerin.

Am Infostand erfahren die Besucher unter anderem, wie sie sich vor gefährlichen Krankenhauskeimen wie MRSA schützen können und wie eine Händedesinfektion richtig vorgenommen wird, was sich unter UV-Licht vor Ort sofort prüfen lässt. Außerdem soll aufgezeigt werden, wie Patienten den Sanitärbereich im Klinikum richtig desinfizieren können, um den Eigenschutz vor Infektionen zu erhöhen. Darüber hinaus gibt es Informationen zur Hygieneschutzbekleidung und Sicherheitsmaßnahmen in der Universitätsmedizin.

Das APS ist das Netzwerk für eine sichere Gesundheitsversorgung in Deutschland. Vertreter aller Gesundheitsberufe, ihrer Verbände und der Patientenorganisationen haben sich zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Patientensicherheit in Deutschland kontinuierlich, nachhaltig und nachweisbar zu fördern. Dieses Ziel wird vor allem dadurch erreicht, dass Patientensicherheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen und die Sicherheitskultur in der Patientenversorgung gestärkt wird. Weitere Informationen unter www.tag-der-patientensicherheit.de.

Informationsstand Patientensicherheit „Wir schreiben Hygiene groß!“

Donnerstag, 17. September 2015, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Foyer Klinik-Hauptgebäude, Sauerbruchstraße

Universitätsmedizin Greifswald
Leiterin Zentrales OP-Management
Leiterin Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit
Dr. med. Maria Zach
Sauerbruchstraße 1, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-22 545
M +49 171-97 55 285
E zach@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald





Chirurgische Händedesinfektion

1. Schmutz entfernen
2. Händedesinfektionsmittel 10-15 Sekunden einwirken lassen
3. Händedesinfektionsmittel bis zum Trocknen einwirken lassen
4. Hände nicht mit Wasser oder Desinfektionsmittel waschen
5. Händedesinfektionsmittel bis zum Trocknen einwirken lassen
6. Händedesinfektionsmittel bis zum Trocknen einwirken lassen

Handhygiene ist ein zentraler Bestandteil der Infektionsprävention. Eine korrekte Händedesinfektion ist entscheidend für die Vermeidung von Infektionen.

Handhygiene ist ein zentraler Bestandteil der Infektionsprävention. Eine korrekte Händedesinfektion ist entscheidend für die Vermeidung von Infektionen.